

## FAQ – Mein Kompost



### Wo sollte ich meinen Kompost platzieren?

Platzieren Sie Ihren Kompost an einem halbschattigen Ort auf nicht betoniertem oder nicht gepflastertem Boden, damit Organismen wie Würmer und Insekten leicht hineingelangen und bei der Zersetzung helfen können. Der Kompost muss belüftet sein und sollte daher nicht von geschlossenen Wänden umgeben sein.

### Welche Art von Kompostbehälter sollte man im Garten verwenden?

Verwenden Sie einen halboffenen Behälter, der einen guten Luft- und Wasseraustausch ermöglicht. Ein Komposter mit Latten aus unbehandeltem Holz ist ideal, da seine Höhe je nach Menge des Komposts angepasst werden kann. Abnehmbare Platten in diesem Komposter erleichtern den Zugang zum Kompost und seine Handhabung. Ein Komposter aus Drahtgeflecht ist langlebiger, während ein Kunststoffkomposter einfach zu montieren ist und besser vor unerwünschten Tieren schützt. Unabhängig von der Art ist es wichtig, den Komposter abzudecken, um die Wärme zu fördern, den Feuchtigkeitsgehalt zu kontrollieren (indem er vor Regen geschützt wird und den Feuchtigkeitsverlust verhindert) und bestimmte Tiere (insbesondere Vögel) daran zu hindern, sich zu ernähren. Idealerweise sollten Sie Platz für zwei (oder sogar drei) Komposter vorsehen: einen für neues Material und einen anderen für den reifenden Kompost (füllen Sie den ersten im ersten Jahr, lassen Sie ihn im zweiten Jahr reifen und verwenden Sie ihn am Ende dieser Zeit).

### Wie kompostiert man effizient?

Für einen erfolgreichen Kompost stellen Sie sicher, dass das Material gut durchmischt ist, mit feuchten/grünen und trockenen/holzigen Elementen. Kompostaktivatoren sind in der Regel nicht notwendig, können aber den Prozess beschleunigen. Halten Sie ein Gleichgewicht zwischen Feuchtigkeit für die Mikroorganismen und Belüftung, um Fäulnis zu vermeiden. Um festzustellen, ob der Feuchtigkeitsgehalt optimal ist, gibt es einen einfachen Test: Nehmen Sie eine Handvoll Kompost und drücken Sie die Faust – wenn zwei oder drei Tropfen fallen, ist es perfekt! Durch regelmäßiges Umwälzen des Komposts sorgen Sie für eine gleichmäßige Zersetzung und bessere Belüftung. Wenn Sie den Prozess beschleunigen möchten, wenden Sie das Material regelmäßig (z. B. einmal im Monat). Wenn Sie jedoch keinen Bedarf an einer Beschleunigung des Kompostierens sehen, können Sie die Häufigkeit erheblich reduzieren (z. B. den Kompost nur einmal im Jahr umwälzen).

### Sollte man im Kompost mehr grünes oder braunes Material verwenden?

In einem Hauskompost ist es wichtig, ein gutes Gleichgewicht zwischen grünen und braunen Materialien zu halten, um eine effiziente Zersetzung sicherzustellen und unangenehme Gerüche zu vermeiden. Grüne Materialien sind reich an Stickstoff und umfassen Elemente wie Gemüseabfälle, Obstreste und Grasschnitt. Braune Materialien sind reich an Kohlenstoff und umfassen Elemente wie trockene Blätter, unbedruckten Karton, Äste und Holzspäne. Im Allgemeinen wird empfohlen, ein Verhältnis von 2 bis 3 Teilen braunem Material zu 1 Teil grünem Material zu haben. Dieses Verhältnis hilft, ein gutes Gleichgewicht zwischen Stickstoff und Kohlenstoff zu halten, was eine schnelle Zersetzung fördert und das Risiko unangenehmer Gerüche reduziert.

### Kann man Brot in den Kompost geben?

Ja, Brot kann kompostiert werden, da es aus Getreide besteht und sich natürlich zersetzen kann. Es ist jedoch wichtig, einige Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Wenn das Brot trocken, aber nicht verschimmelt ist, kann es zerkleinert werden, um Paniermehl herzustellen, bevor es dem Kompost hinzugefügt wird. Dies beschleunigt

die Zersetzung und verhindert die Schimmelbildung. Wenn das Brot verschimmelt ist, wird empfohlen, es vor dem Hinzufügen zum Kompost in Wasser einzuweichen. Es ist auch ratsam, keine großen Mengen trockenen Brots auf einmal in den Kompost zu geben, um Probleme mit langsamer Zersetzung zu vermeiden. Wenn Sie diese Ratschläge befolgen, kann Brot eine nützliche Ergänzung für Ihren Komposthaufen sein.

### **Kann ich Papier oder Karton in den Kompost geben?**

Ja, Sie können Papier und Karton in den Kompost geben, aber es gibt einige Punkte zu beachten. Papier und Karton sollten idealerweise in die entsprechende Mülltonne gegeben werden, die ihr Recycling ermöglicht. Wenn Sie jedoch nicht genug braunes Material für Ihren Kompost haben, können Sie sauberes Papier/Karton hinzufügen. Vermeiden Sie Druckfarben oder Kunststoffbeschichtungen, da diese Stoffe für die Mikroorganismen im Kompost giftig sein können. Auch mit Chemikalien oder nicht kompostierbaren Materialien verschmutzte Papiere, wie zum Beispiel Papiertücher oder Taschentücher, die mit nicht kompostierbaren Produkten verwendet wurden, sollten nicht hinzugefügt werden. Beispiel: Taschentücher, die zum Naseputzen verwendet wurden, können mit Bakterien kontaminiert sein.

### **Kann ich Teebeutel in den Kompost werfen?**

Die meisten Teebeutel sind nicht kompostierbar, da sie Kunststoff enthalten. Überprüfen Sie die Verpackung, um zu sehen, ob sie aus natürlichen Materialien wie Papier oder kompostierbaren Fasern bestehen. Wenn nicht, leeren Sie die Teeblätter in den Kompost und werfen Sie den Beutel in den Restmüll (schwarze Tonne). Die Teeblätter sind reich an Stickstoff und nützlich für den Kompost.

### **Warum sollte man bestimmte Abfälle im Kompost vermeiden?**

Einige tierische Abfälle, insbesondere Fleisch- und Fischreste, können unerwünschte Schädlinge anlocken und unangenehme Gerüche verursachen, wenn sie sich zersetzen. Auch gekochte Speisereste, Öle und Saucen können fermentieren und anaerobe Bedingungen schaffen, die Fäulnis statt Zersetzung begünstigen. Zitrusfrüchte, Zwiebeln und Knoblauch enthalten Verbindungen, die für einige Mikroorganismen im Kompost giftig sein können und den Zersetzungsprozess verlangsamen. Um einen gesunden und ausgewogenen Kompost zu erhalten, wird empfohlen, diese Arten von Abfällen zu vermeiden und sich auf unbehandelte pflanzliche Materialien und Gartenabfälle zu konzentrieren.

### **Mein Kompost riecht schlecht! Was kann ich tun?**

Ein gesunder Kompost riecht nicht schlecht. Schlechte Gerüche entstehen, wenn die Zersetzung bestimmter Lebensmittel zu langsam oder gar nicht erfolgt. Mögliche Gründe:

- Ein Überschuss an Feuchtigkeit und ein Mangel an Sauerstoff. Eine einfache Lösung besteht darin, den Kompost regelmäßig zu wenden, um ihn zu belüften, und trockenes Material wie gehacktes Holz hinzuzufügen, um die Feuchtigkeit zu reduzieren.
- Das Vorhandensein von nicht kompostierbaren Abfällen wie Fleisch oder Fisch.
- Ein schlechtes Gleichgewicht zwischen braunem Material (reich an Kohlenstoff) und grünem Material (reich an Stickstoff).

### **Was tun, wenn mein Kompost zu trocken ist?**

Wenn Ihr Kompost zu trocken ist, fügen Sie grüne, feuchtigkeitsspendende Materialien wie Gemüseabfälle, Obstreste oder Grasschnitt hinzu. Sie können den Kompost auch leicht mit Wasser besprühen, achten Sie jedoch darauf, ihn nicht zu nass zu machen.

### **Mein Kompost zieht Schädlinge an. Was kann ich tun?**

Um zu vermeiden, dass Schädlinge angezogen werden, geben Sie keine Fleisch-, Fisch- oder gekochten Speisereste in den Kompost. Stellen Sie sicher, dass Küchenabfälle gut mit braunem Material wie trockenen Blättern oder unbedrucktem Karton abgedeckt sind. Ein Komposter mit Deckel kann ebenfalls helfen.

### **Welche Anzeichen gibt es für einen gesunden Kompost?**

Ein gesunder Kompost hat einen angenehmen erdigen Geruch, eine gleichmäßige Textur und enthält viele Würmer und Insekten. Er sollte keine unangenehmen Gerüche oder Anzeichen von Fäulnis aufweisen.

### **Wie lange dauert es, bis der Kompost einsatzbereit ist?**

Die Zeit, die benötigt wird, um gebrauchsfertigen Kompost zu erhalten, variiert je nach Bedingungen und verwendeten Materialien. In der Regel dauert es zwischen 3 und 12 Monaten. Um den Prozess zu beschleunigen, stellen Sie sicher, dass ein gutes Gleichgewicht zwischen grünen und braunen Materialien besteht, wenden Sie den Kompost regelmäßig und halten Sie eine angemessene Feuchtigkeit aufrecht.

### **Wie kann der produzierte Kompost verwendet werden?**

Kompost kann auf verschiedene Weise im Garten nützlich eingesetzt werden. Er kann als Dünger für Blumenbeete, Stauden, Gemüsegärten und Topfpflanzen verwendet werden und liefert wichtige Nährstoffe für deren Wachstum. Außerdem verbessert er, gemischt mit der vorhandenen Gartenerde, deren Struktur, Fruchtbarkeit und Wasserhaltekapazität, wodurch ein gesünder und produktiverer Boden entsteht. Schließlich hilft Kompost, schwere Böden aufzulockern und zu belüften, was das Pflanzenwachstum und die Wasserinfiltration erleichtert.

### **Kann ich im Winter kompostieren?**

Ja, es ist möglich, im Winter zu kompostieren. Die Zersetzung kann aufgrund der niedrigeren Temperaturen langsamer erfolgen, aber der Prozess geht weiter. Um zu helfen, können Sie Ihren Komposter mit Stroh oder Blättern isolieren und weiterhin kompostierbare Materialien hinzufügen.

### **Ich habe keinen Garten. Wie kann ich kompostieren?**

Wenn Sie keinen Garten haben, ist Wurmkompostierung (Lombrikompost) eine ideale Lösung. Dabei werden Würmer verwendet, um organische Abfälle zu zersetzen, und es eignet sich perfekt für kleine Räume wie Terrassen. Eine weitere Möglichkeit ist die Bokashi-Kompostierung, bei der Küchenabfälle fermentiert und eine flüssige Düngung erzeugt wird. Schließlich können Sie die von einigen Gemeinden angebotenen Gemeinschaftskompostierungsoptionen nutzen, bei denen Sie Ihre Abfälle an gemeinsamen Sammelstellen abgeben können.

